

Rückgabe von Hausaufgaben an Kinder

Beitrag von „*Stella*“ vom 11. Juni 2008 20:45

Hallo,

mich würde mal interessieren, wie Ihr mit Hausaufgaben, vor allem Arbeitsblätter, die korrigiert wurden, verfährt.

Werden die danach irgendwo abgelegt oder den Kindern und Eltern zur Einsichtnahme wieder mit nach Hause gegeben, wenn ja, was geschieht danach damit?

Ich habe es bisher immer so gehandhabt, gemachte Hausaufgaben in der Schule gemeinsam zu besprechen, dann zu korrigieren und sie nach einiger Zeit in Schnellheftern abzuheften.

Manchen Eltern meiner Klasse ist das zu wenig transparent, weil sie so nicht mit Ihren Kindern weiter daran arbeiten können, weil die Schnellhefter in der Schule verbleiben, auch deswegen, weil sonst die Schultaschen noch schwerer wären, als sie es leider eh schon oft genug sind.

Hat jemand da einen Tipp für mich, wie organisiert Ihr das?

Beitrag von „sunshine_lady“ vom 11. Juni 2008 21:59

Hallo,

meine Schüler sollen den Inhalt ihrer Schnellhefter in regelmäßigen Abständen aussortieren und zu Hause in einen großen Ordner einheften. So werden die Hefter nicht zu schwer. Einige SuS lassen diese in der Schule, andere haben sie im Schulanzen (wenn die Eltern also mehr Einblick wünschen scheitert das nicht am Gewicht der Hefter!).

Hausaufgaben auf Arbeitsblättern sammle ich öfter ein und schaue sie zu Hause durch. Stehen die Aufgaben dagegen im Heft kontrolliere ich in der Schule nur auf Vollständigkeit (kurz herumlaufen) und wir besprechen i.d. Regel die Aufgaben gemeinsam.

Gruß, sunshine-lady

Beitrag von „der PRINZ“ vom 14. Juni 2008 23:48

wenn ich Hausaufgaben einsammle (nicht toft, eher gemeinsames Besprechen), dann bekommen die Kinder sie am nächsten Tag wieder zurück

Beitrag von „Sarah04“ vom 15. Juni 2008 08:04

Alles was ich einsammle und korrigiere geht am gleichen Tag oder einen Tag später an die Kinder zurück. Die Eltern können sich dann die korrigierten Hausaufgaben anschauen. Das finde ich schon wichtig. Außerdem ist es ja toll, wenn die Eltern mit den korrigierten Hausaufgaben ihrer Kinder Arbeiten wollen.

Arbeitsblätter werden nach Abschluss eines Themas (HSU) oder nach einer bestimmten Zeit in einen Ordner eingeklebt. Der Ordner steht allerdings in der Schule. Ich hab auch mal probiert, dass der Ordner zu Hause bleibt. Aber dann haben die Eltern oft einfach eingeordnet, wenn sie dachten, dass der Ordner zu voll ist oder gar manche haben auch gar nicht gemacht.

Bis jetzt hat sich über diese Methode noch keiner beschwert. Hausaufgaben von vor der Woche schaut doch sowieso keiner mehr an.